

Gebrauchsanweisung Federwinder „Lucky Winder“ Nr. 509104

Einführung

Der „Lucky Winder“ Federwinder für Großuhren ist ein robustes Werkzeug, welches dem Reparateur erlaubt, alle Arten und Größen von Zugfedern, entweder mit Endschlaufe oder Endloch – mit Hilfe von neun unterschiedlichen Trommelgrößen schnell und sicher ein- und auszuwinden.

Wichtiger Hinweis: Da Zugfedern enorme Energiemengen speichern können, achten Sie bitte beim Hantieren immer darauf, dass Ihre Augen geschützt sind und Sie möglichst kräftige Handschuhe tragen.

Lieferumfang

- massives Gestell mit Kurbel, Bohrfutter und Umkehrsperre
- 9 Trommeln Ø 22-76mm
- 2 Haken zur Aufnahme von Zugfedern mit Endhaken und Endschlaufe



Arbeitsschritte zum Aus- und Einwinden von Großuhr-Zugfedern mit Endschlaufe

1. Arbeitsschritt:

Befestigen Sie den Federkern im Bohrfutter und ziehen sie das Bohrfutter kräftig zu. Halten Sie eventuell Ersatz-Federkerne auf Lager bereit, um diese in ausgeschlagenen Zugfedern einzusetzen.

2. Arbeitsschritt

Haken Sie das Innere der Zugfeder in den Federkern ein und befestigen Sie die Schlaufe am Haken für Endschlaufen. Ziehen Sie die Zugfeder an der Kurbel solange auf, bis sie so dicht sitzt, dass die Metallzwinde darüber passt. Betätigen Sie die Umkehrsperre und entspannen Sie die Zugfeder, bis diese in die Metallzwinde passt.

3. Arbeitsschritt

Umgekehrt gehen Sie vor, wenn Sie Zugfeder mit Endschlaufe entspannen. Befestigen Sie das Schlaufenende am Haken für Endschlaufen sowie den Federkern im Spuleninneren der Zugfeder. Kurbeln Sie, bis die Zugfeder schmal genug ist, um die Metallschelle zu lösen. Betätigen Sie die Umkehrsperre und lassen Sie die Zugfeder langsam in Ihrer Hand entspannen. Dadurch, dass die komplette Spannung aus der Zugfeder entwichen ist, können Sie diese nun sicher reinigen, reparieren und ersetzen.

Arbeitsschritte zum Aus- und Einwinden von Großuhr-Zugfedern mit Endloch

1. Arbeitsschritt:

Entfernen Sie den Deckel vom Federhaus indem Sie einen weichen Messinghammer benutzen. Klopfen Sie leicht auf den Federkern und der Deckel springt auf.

2. Arbeitsschritt:

Suchen Sie sich eine passende Trommel für die Zugfedern aus, die leicht schmäler als die Öffnung des Federhauses ist und stülpen Sie diese über die Zugfeder. Die Aussparung der Trommel zeigt in Richtung auf das Federhaus. Befestigen Sie nun den Federkern im Bohrfutter.



3. Arbeitsschritt:

Halten Sie das Federhaus mit einem kräftigen Handschuh sicher fest und kurbeln Sie die Zugfeder straff genug, so dass die Trommel in das Federhaus hineingleitet. Drehen Sie die Trommel, so dass das Endloch der Zugfeder herausragt und haken Sie die Zugfeder am Loch ein.

4. Arbeitsschritt

Betätigen Sie den Umkehrsperre und entspannen Sie die Zugfeder bis diese in der Trommel blockiert. Jetzt können Sie die Zugfeder aus dem Federhaus entfernen.



Lucky Winder

5. Arbeitsschritt

Zum Entfernen der Zugfeder aus der Trommel, haken Sie bitte die Zusatzvorrichtung in das Endloch der Zugfeder ein. Kurbeln Sie nun die Zugfeder so dicht, dass Sie die Trommel entfernen können. Schieben Sie die Trommel über den Bohrfutterschaft zurück, so dass sie nicht mehr im Weg ist.



6. Arbeitsschritt:

Halten Sie die Zugfeder mit dem Handschuh fest und betätigen Sie die Umkehrsperre, damit Sie langsam die Zugfeder entspannen können, Nun kann der Federkern von der Zugfeder entfernt werden. Beim Einsetzen einer neuen Zugfeder mit Endloch gehen Sie bitte diese Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge durch (Schritte 6 bis 1)

